

Ziel & Zielgruppe

Ziel ist es, Wege aufzuzeigen, wie aus Potentialen echte Praxis wird, praktische Erfahrungen sichtbar zu machen, voneinander zu lernen, um Wiederverwendung im Deutschland des Jahres 2030 Realität werden zu lassen.

Der Kongress richtet sich an alle, die konkret an der Schnittstelle zwischen Produkt und Abfall in der Kreislaufwirtschaft arbeiten oder in Verwaltung, Politik sowie Verbänden und Wirtschaft die Entscheidungen treffen.

Ob mit Verantwortung im Alltag oder mit strategischem Blick: Angesprochen sind Praktiker und Entscheider aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und öffentlicher Hand – vom Elektrohandel über Logistik bis zur Entsorgungswirtschaft, von der Kommunalverwaltung bis zur Produktentwicklung.

Dieser Kongress schafft Raum, neue Ideen zu finden, konkrete Wege für mehr Wiederverwendung zu gehen sowie systematische Lösungen zu entwickeln.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich zum Fachkongress über die Website an.

Wann: 23.09.2025

Einlass 9:00 Uhr
Beginn: 9:30 Uhr
Ende: 17:30 Uhr

Wo:
Berlin, Haus der Kreislaufwirtschaft,
Von-der-Heydt-Straße 2, 10785 Berlin

Tagungsgebühr: 95 € pro Person

Gemeinsamer Ausklang am Abend

Anmeldung unter:
<https://kongress-kreislaufwirtschaft.reuse-verein.org/kontakt>



veranstaltet und gesponsert vom ReUse e.V.
Info@ReUse-Verein.org; www.ReUse-Verein.org
Tel.: +49 30 33939888



Stand und Weiterentwicklung der Kreislaufwirtschaft - Wiederverwendung, Reparatur und Ressourceneinsatz in Deutschland

Eine Veranstaltung aus dem
Verbändeprojekt
Weißer Ware Wiederverwenden



Mission & Inhalt

Kreislaufwirtschaft ist das Ziel in jedem fortschrittlichen Wirtschaftskonzept. Die Wiederverwendung ist kein Nischenthema mehr – sie ist Schlüssel für zukunftsfähiges Wirtschaften, Klimaschutz und Ressourcenschonung.

In allen Bereichen der Wiederverwendung existiert großes Potenzial, das bislang ungenutzt bleibt. Sie findet in Deutschland häufig nur in spezialisierten Betrieben oder als Insellösung statt. Es fehlt weitgehend eine systematische Umsetzung, die in industriellem Umfang realisiert werden muss.

Zwischen Anspruch und Realität klaffen große Lücken: rechtlich, strukturell und produktbezogen.

Der Kongress bringt die Stimmen der Praxis zusammen: Entsorger, Erstbehandler, Logistiker, Systemverantwortliche, Hersteller, Händler, Politik und Beratung diskutieren gemeinsam, wie zukünftig Wiederverwendung gelingt – heute, morgen und im Jahr 2030.

Referenten & Ablauf

Session 1

Produktdesign, Produktion, Produktrückführung und der Eingriff des Rechtes zur Wiederbelebung des Produktes

- ♦ **Moderation: Stefan Ebelt**
- ♦ Christian Dworak; BSH COS-ES
- ♦ Thomas Wagner; BRAL Berlin
- ♦ Prof. Dr. Schomerus; Leuphaner

Session 2 *(Vorträge in Englisch)*

Systemvergleich: DE – Belgien – Frankreich

- ♦ **Moderation: Dr. Volker Ludwig**
- ♦ Alexander Goldberg; stiftung ear - DE
- ♦ Laure Morice; Ecosystem - Frankreich
- ♦ Vanessa Savoini; Recupel - Belgien

Session 3

Neue Geschäftsmodelle und Kooperationen

- ♦ **Moderation: Stefan Ebelt**
- ♦ Peter Hölzl; MediaMarktSaturn
- ♦ Dr. Lennard Osthoff; Repartly

Paneldiskussion

„Wiederverwendung 2030 – Sind die Weichen richtig gestellt?“

- ♦ **Moderation: Prof. Dr. Schomerus**
- ♦ Max Wagner; Miele, H.o. Sustainability
- ♦ Thomas Wagner; BRAL Berlin
- ♦ Dr. Helmut Spoo; Ingenieurbüro Spoo
- ♦ Alexander Goldberg; stiftung ear
- ♦ Prof. Dr. Peter Heidrich; vunk
- ♦ Dr. Justine Hafner; BMUV

9:00 - 9:30

Ankommen, Anmeldung, Einlass

9:30 - 9:45

Willkommen und Einführung

9:45 - 11:30 Session 1

Produktdesign, Produktion, Produktrückführung und der Eingriff des Rechtes zur Wiederbelebung des Produktes

11:30 - 11:45 Pause

11:45 - 13:15 Session 2

Systemvergleich
Deutschland - Belgien - Frankreich

13:15 - 14:00 Mittagspause

14:00 - 15:00 Session 3

Neue Geschäftsmodelle und Kooperationen

15:00 - 15:15 Pause

15:15 - 17:15 Paneldiskussion

Panel: „Wiederverwendung 2030 - Sind die Weichen richtig gestellt?“

17:15 - 17:30

Abschied

Ausklang am Abend